

Edgar Salli (#7)

Beitrag von „hereYOUgo“ vom 17. Dezember 2017, 16:24

Diese Argumentation ist wie ein Kind, welches die Eltern dadurch beruhigen will, dass der Kumpel aus dem Nachbarshaus ebenso eine 6 in Mathe bekommen hat.

NEIN, man sollte sich eben nicht nach unten vergleichen (Spieler X war heute schlecht, aber Spieler Y ebenso).

Man sollte sich nach oben hin vergleichen (Spieler X hat schon 5 Tore geschossen, warum trifft Spieler Y nicht wenigstens 2x..?)